



INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner

Tanja Merz
Sascha Kurz

E-Mail

presse
@ostwuerttemberg.ihk.de

Tel.

07321 324-151

Datum:

19.09.2022

Nr. 145 / 2022

Startschuss für Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg Knapp 5 Mio. Euro Förderung für die Region

IHK, WiRO, Bildungswerk Baden-Württemberg und die IG Metall geben den Startschuss für das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg. Unterstützt werden dabei vor allem kleine und mittlere Unternehmen und deren Beschäftigte, um die Herausforderungen der Transformation zu bewältigen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für einen Zeitraum von drei Jahren mit knapp 5 Millionen Euro gefördert.

Einer der wirtschaftlichen Schwerpunkte Ostwürttembergs liegt bei den Automobilzulieferern und dem fahrzeugnahen Maschinenbau. Diese Branchen stehen für rund 600 Unternehmen mit rund 33.000 Mitarbeitenden, was einem Anteil von über 20 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten entspricht. Die Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess und hat in Zukunft große Herausforderungen zu schultern: Neben neuen Anforderungen für den Klimaschutz sowie der damit zusammenhängenden Kompensation von Arbeitsplatzverlusten im Bereich des Verbrennungsmotors kommen Technologiesprünge und damit auch neue Qualifizierungsbedarfe auf die Unternehmen und Beschäftigten zu. Fragile Lieferketten und die Problematik steigender Energiekosten sind Faktoren, die die Branche zusätzlich belasten. Der Transformationsprozess bietet jedoch auch erhebliche Wachstumspotentiale für die Unternehmen und die Region Ostwürttemberg.

Hier setzt das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg an. Die Koordination übernimmt die IHK Ostwürttemberg, in engem Schulterschluss mit den Projektpartnern der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO), dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. (Biwe) und der IG Metall Aalen/Schwäbisch Gmünd/Heidenheim. Dabei werden die Partner im Rahmen des

Förderprogramms „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit knapp 5 Mio. EUR gefördert.

„Mit dem Transformationsnetzwerk werden wir vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei den Veränderungsprozessen unterstützen. Durch neue Angebote wie z.B. thematische Transformationswerkstätten, einem Fokus auf dem Wissens- und Technologietransfer und der Qualifizierung der Beschäftigten werden Unternehmen und Beschäftigte durch den Transformationsprozess begleitet“, so die Netzwerkpartner.

Ziel ist es, gemeinsam mit den assoziierten Partnern, darunter Arbeitnehmersvertreter*innen, Agentur für Arbeit und Job-Center, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Kommunen, Landkreisen, Verbänden, Kammern, Start-up Region Ostwürttemberg, Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg neue Marktchancen aufzuzeigen, Partner für die Umsetzung zu vermitteln und möglichst vielen Unternehmen, vor allem KMU, neues Wissen und Know-how zugänglich zu machen. Um die Beschäftigten fit für die Transformation zu machen, sollen Qualifizierungskonzepte entwickelt und erprobt werden. Das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg wird auch überregionale Kontakte und Kompetenzen nutzen und hat z.B. Partnerschaften mit eMobil BW oder der Agentur Q und wird sich zudem mit Netzwerken aus anderen Regionen verzahnen.

Mit einem schlagkräftigen Team, das aus Projektmanagerinnen und -managern mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten besteht und zusätzlich durch die vorhandenen Personalkapazitäten der vier Projektpartner getragen wird, startet das Transformationsnetzwerk ab Oktober an den Standorten Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd. Das Netzwerk ist zudem Teil der Standortoffensive „Zukunft Ostwürttemberg“ und zielt darauf ab, die Region Ostwürttemberg zu einer Referenzregion für die erfolgreiche ökologische und digitale Transformation der Automobilzulieferer und des fahrzeugnahen Maschinenbaus zu machen.

Ansprechpartner/-innen der vier Projektpartner:

IHK Ostwürttemberg

Lisa Hurdeman, Tel.: 07321 324-258 oder
hurdeman@ostwuerttemberg.ihk.de

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft

Sarah Pein, Tel.: 0172 3192360 oder pein.sarah@biwe.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg:

Nadine Kaiser, Tel.: 07171-927-5322 oder kaiser@ostwuerttemberg.de

IG Metall Ostwürttemberg

Erika Bresel, Tel.: 07361-955-910 oder erika.bresel@igmetall.de